

mittels wurde dabei auch noch durch eine etwas grössere, dadurch aber um so deutlichere Schrift zu entsprechen versucht.

Die dankenswerthen Bemühungen der Lehrer der Stenographie sowie der stenographischen Vereine, deren Gabelsberger's Kunst jetzt über neunzig zählt, nicht minder die sachgemässen Publicationen einzelner Schriftsteller im stenographischen Fache haben seit wenigen Jahren die Zahl der Anhänger und Freunde des Gabelsberger'schen Systems ausserordentlich vermehrt. Möge, im Anschluss an sie, auch dieses Buch zur weiteren Verbreitung der Kunst beitragen.

Dresden, am 18. Mai 1860.

**Heinrich Rätzsch.**

---

## Vorwort zur sechsten Auflage.

---

Die erfreuliche Aufnahme, welche dem vorliegenden Lehrbuche zu Theil geworden ist, hat bald nach dessen Erscheinen die Herausgabe einer zweiten unveränderten und jetzt die einer sechsten Auflage nothwendig gemacht. Es ist in dieser der Text abermals sorgfältig durchgesehen und hie und da durch Zusätze vermehrt, hauptsächlich aber sind die „Schreibübungen“ (S. 146 ff.) durch Satzbeispiele gleich von dem ersten Paragraphen an bereichert worden. Wie es dem Verfasser zur grossen Befriedigung gereicht hat, sowohl durch den fortwährenden Begehre nach diesem Lehrmittel, als durch die von verschiedenen Seiten über die Brauchbarkeit desselben bei dem Selbst- wie bei dem durch einen Lehrer geleiteten Unterricht, die beifälligsten Zeugnisse und damit zugleich die Bestätigung erhalten zu haben, dass dasselbe seinem Zwecke als ausführliches Lehrbuch vollständig entspricht und dem Bedürfnisse darnach wesentlich abhilft: so schätzt er es sich zur besonderen Ehre, von dem h. Ministerium des Innern, welches ihm den Auftrag zur Abfassung dieses Buches ertheilt hat, durch den Ausdruck besonderer Anerkennung dieses Werkes „als einer dem Kön. stenographischen Institute zur Ehre gereichenden literarischen Leistung“ ausgezeichnet worden zu sein.

Dem herzlichsten Danke für die diesem Unternehmen auch von Seiten kompetenter und unparteiischer Beurtheiler gespendete wohlwollende Anerkennung sei daher nur noch die Bitte hinzugefügt: Es möge dasselbe Wohlwollen auch dieser neuen Auflage geschenkt werden.

Dresden, am 3. October 1864.

**Heinrich Rätzsch.**